

Weixdorfer setzen Spielplatzprojekt fort

Der Förderverein der Grundschule will in diesem Jahr zwei Ideen realisieren. Vielleicht werden es auch drei? Das liegt an den Weixdorfern.

VON SYLVIA GEBAUER

Codewort Grundschule Weixdorf. Wer das heute und morgen sagt, wird von Uwe Scherzer zum Container gelotst. Es gibt nichts zu gewinnen, sondern die Weixdorfer müssen was abgeben. Nämlich Altpapier. Auf den Erlös hat es der Förderverein der Grundschule Weixdorf abgesehen. Erfolgsversprechend war das bisher immer. Denn das Geld kommt den Schülern zugute. Und der Förderverein hat ein Spielplatzkonzept in der Schublade.

Mit Uwe Scherzer kooperiert der Förderverein bereits zum dritten Mal. Scherzers Annahmestelle ist hinterm P+R-Parkplatz am Klotzscher Bahnhof zu finden. Für die Weixdorfer hat er zwei Container bereitgestellt. Anstellen fällt aus. Wer das bereits erwähnte Codewort sagt, kann direkt zum Container, sein Papier loswerden. Wichtig: Keine gebündelten Pakete einwerfen, stattdessen lose Zeitungen und Zeitschriften. Noch zwei Tage läuft die Sammelaktion. Auch in der Grundschule. Hier wird der Klassensieger ermittelt. Die Kinder bekommen den begehrten Wanderpokal des Fördervereins.

„Am Ende bringt Uwe Scherzer die Container weg, lässt den Inhalt wiegen und zahlt uns das Geld aus“, sagt Konrad Kästner, der Vereinsvorsitzende. Ende 2014 sammelten die Weixdorfer bemerkenswerte 18 Tonnen Altpapier, machte am Ende 1 000 Euro für den Förderverein. Das Geld

floss direkt ins Außengelände der Schule. Hier setzen die Mitglieder ihr Spielplatzkonzept um. Aus vier Teilen besteht es. Den Anfang machte das Baumhaus, Ende 2014 wurde es aufgestellt. Weixdorfs Grundschüler sind begeistert. Der Erlös der Papieraktion wurde dafür verwendet. Zwei der vier Projekte werden definitiv dieses Jahr errichtet. Nämlich die Hangrutsche und die Nestschaukel. „Wenn alles klappt, werden beide Geräte zum neuen Schuljahr stehen“, sagt Konrad Kästner. Die Finanzierung steht. Spendengelder und Mitgliedsbeiträge sind zwei Säulen. Auch die Ortschaft Weixdorf schießt 5 000 Euro zur Gestaltung des Außengeländes zu. Je nachdem wie erfolgreich die Altpapiersammlung und weitere Aktionen werden, könnte das vierte Projekt des Spielplatzkonzeptes auch noch 2015 umgesetzt werden.

Dabei geht es um die Tunnelröhre. Doch mit einem einfachen PVC-Rohr, das in die Erde gebracht wird, ist es nicht getan. Sicherheitsbestimmungen müssen erfüllt werden. „Das Spielgerät kostet uns noch einmal 7 500 Euro“, sagt Konrad Kästner. Die Hälfte der Summe ist da. Der Erlös der aktuellen Papiersammlung fließt in die Tunnelröhre. Je schneller die Summe zusammenkommt, umso eher kann der Förderverein den Bau beauftragen. In den Sommerferien sind eh die Arbeiter vor Ort, um die beiden anderen Geräte aufzustellen. Insgesamt investiert der Förderverein 21 800 Euro in sein Spielplatzkonzept.



Basel (links) und Tara (rechts) freuen sich gemeinsam mit ihren Klassenkameraden aus der 3b über das neue Baumhaus auf dem Spielplatz an der Grundschule in Weixdorf. Das erste der vier Geräte steht damit. Die Wartung aller übernimmt die Volkssolidarität.

Archivfoto: W. Darrelmann